

ежкѣмъ собакѣ
 прощамъ сербѣ
 мѣстечко-ва
 мо охѣ собака
 все сербѣ.

Wie Rasputin mit dem Zaren schriftlich verkehrte:

Randbemerkung zu einer Depesche an den Zaren, worin eine Hofdame den Empfang des Mönches Iliodor befürwortete. Rasputin, um seine Meinung gefragt, schrieb in seiner orakelhaften Art: „Wenn Hund verziehen werden sollte, wird Hund uns alle auffressen“.

Als Rodsjanko über die traurige Lage der Kriegsgefangenen in Deutschland sprach, unterbrach ihn der Zar schroff:

„Das geht mich nichts an, das ist Sache des Komitees, das dem Präsidium der Zarin untersteht.“

Bei der Stelle von der Ausrüstung der Polizei mit Maschinengewehren angesichts der innerpolitischen Zuspitzung meinte Nikolaus: „Merkwürdig, davon habe ich bisher nichts gehört.“ Rodsjanko erklärte den Innenminister Protopopow für irrsinnig und erwähnte dann in einem Zusammenhang den früheren Minister Maklakow.

„Schade,“ meinte der Zar, „daß Maklakow gegangen ist, er war wenigstens nicht irrsinnig.“

Rodsjanko konnte sich nicht halten: „Er brauchte keinen Verstand zu verlieren, Majestät, wenn er keinen hatte.“

Bei dem Wort von der drohenden Revolution unterbrach Nikolaus.

„Meine Informationen sind gerade entgegengesetzt, und was die Duma betrifft, so

werde ich sie, wenn sie sich noch einmal solche Ausfälle erlaubt, einfach auseinanderjagen.“

Rodsjanko schloß seinen Vortrag: „Ich halte es für meine Pflicht, Majestät, mein persönliches Vorgefühl und meine Überzeugung auszusprechen, daß dies mein letzter Vortrag gewesen ist.“

„Warum?“ fragte der Zar.

„Weil die Duma davongejagt werden soll und der Weg, den die Regierung einschlägt, nichts Gutes verheißt. Noch ist Zeit und Möglichkeit da, alles zu wenden und eine verantwortliche Regierung zu bilden. Aber so soll es, wie mir scheint, nicht sein. Eure Majestät sind mit mir nicht einverstanden und alles wird beim alten bleiben. Meiner Ansicht nach wird das Ergebnis die Revolution sein und eine Anarchie, der nichts standhält.“

Der Zar erwiderte nichts und verabschiedete sich sehr kühl.

Zwei Wochen danach war die Revolution ausgebrochen und der Zar entthront.